

2018-12-21

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 26.11.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847  
**Dessau-Roßlau**

**Es fehlten:**

Feder, Jens entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Büttner begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 OR-Mitgliedern sind 4 anwesend.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Büttner stellt den Antrag, den TOP 3 auf die Sitzung am 28.1.19 zu vertagen.

Dem Antrag auf Änderung der TO wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2018 (öffentl. Teil)**

WV am 28.01.2019

## 4 Behandlung von Mitzeichnungen

### 4.1 Kleingartenkonzept Dessau-Roßlau Vorlage: BV/351/2018/III-61

Herr Büttner verweist auf die Vorabinformation an alle Mitglieder der OR und SBB, die am 09.10.18 per e-mail im Vorfeld der Informationsveranstaltung – Vorstellung Kleingartenkonzept am 24.10.2018 im Ratssaal des Rathauses Dessau – übermittelt wurde (<https://owncloud.dessau.de/index.php/s/W6Jo5f3cBZdHZNH>).

Über die cloud konnte Einsicht in das Kleingartenkonzept genommen werden. In der Ortschaft Mosigkau befinden sich 5 Kleingartenvereine. Zur Sitzung sind die Vereinsvorsitzenden eingeladen worden.

Drei der Vereine fallen in die Kategorie 1 + 2, zwei Vereine befinden sich in der Kategorie 5.

Der Verein „sonnige Höhe“ ist in seinem Bestand gefährdet.

In einigen Vereinen wurden in Gemeinschaft freie Gärten in Ordnung gebracht.

Der OR wird einen Gesprächstermin mit den ortsansässigen Kleingartenvereinen bzw. deren neue Vorsitzenden vereinbaren, um über das Kleingartenkonzept zu beraten und Lösungen zum Erhalt bzw. Wiederbelebung der Gärten zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:1**

## 5 Antrag der Freien Wählergemeinschaft Mosigkau - Einbringen eines Beschlusses zur Stärkung der Initiative Wiederbelebung des Schulstandortes Mosigkau durch den Verein der Freien Waldorfschule e.V.

Herr Büttner

Der Antrag der Freien Wählergemeinschaft Mosigkau ist allen OR-Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht worden.

Herr B. verliest den Antrag und eröffnet die Diskussion.

An der Diskussion beteiligten sich die alle anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates. Darüber hinaus wurde auch der Vorsitzende des Vereins der Freien Waldorfschule Dessau e.V., Herr Rumberg befragt.

Fazit:

Der OR Mosigkau unterstützt auch weiterhin die Ansiedlung der Freien Waldorfschule am Standort Mosigkau.

Nach Diskussionsende wurde über den vorliegenden Antrag der Freien Wählergemeinschaft Mosigkau, eingebracht von Herrn Göricke abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis: 2:2:0**

Der Antrag ist abgelehnt.

## **6 Anträge auf Gewährung von Zuwendungen**

### **6.1 Antrag des HV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer ZuW, hier für die Anteilsfinanzierung Advent in den Höfen 2018**

Herr Büttner

Allen OR-Mitgliedern ist der Antrag des HV Mosigkau e.V. einschl. dazugehöriger Anlagen mit den Sitzungsunterlagen form- und fristgerecht übermittelt worden. Die in der Anlage aufgeführten Ausgaben sind zuwendungsfähig (siehe Prüfergebnis zur Antragstellung vom 20.11.18; liegt allen OR-Mitgliedern vor).

Herr Mach teilt auf Anfrage mit, dass für die Veranstaltung „Advent in den Höfen“ zehn Höfe aus der Anhalter Straße ihre Tore geöffnet haben und sich beteiligen.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR Mosigkau beschließt, dem HV Mosigkau e.V. für die Ausgestaltung der Veranstaltung „Advent in den Höfen“ eine Zuwendung in Höhe von 1.500,00 €, dies entspricht einer Förderung von 50 %, zu gewähren.

### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6.2 Antrag des Bürgervereins Mosigkau e.V. auf Gewährung einer ZuW, Ausstattung Bürgerhaus mit Akustikelementen**

Herr Büttner informiert, hinsichtlich der Antragstellung zu TOP 6.2 dem Mitwirkungsverbot zu unterliegen. Er übergibt die Leitung der Sitzung an den Stellvertretenden Ortsbürgermeister, Herrn Heenemann.

Herr Heenemann verweist auf den Antrag des Bürgervereins Mosigkau e.V. einschl. dazugehöriger Anlagen, dieser ist mit den Sitzungsunterlagen form- und fristgerecht allen Ortschaftsräten übermittelt worden. Mit Datum 20.11.18 ist das Prüfergebnis zu TOP 6.2 allen OR nachgereicht worden.

Die im Kostenplan ausgewiesenen Ausgaben sind zuwendungsfähig.

Die Antragstellung beinhaltet eine Zuwendung in Höhe von 30 %. Die Mittel stehen im Budget des OR Mosigkau in 2018 noch zur Verfügung.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR Mosigkau beschließt, dem Bürgerverein Mosigkau e.V. zur Ausstattung des Bürgerhauses Mosigkau eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 30 % zur Verfügung zu stellen, dies entspricht einem Betrag in Höhe von 1.382,43 €.

#### **Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

### **6.3 Antrag des TSV 1894 Mosigkau e.V. auf Gewährung einer ZuW, hier für den Kauf von Trainingsanzügen in 2018**

Herr Büttner

Stellt fest, dass allen OR-Mitgliedern der Antrag des TSV 1894 Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Anteilsfinanzierung aus dem Produktkonto 42110.5318030 - Förderung Kinder- und Jugendsport entsprechend der Sportförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau vorliegt. Der Antrag ist form- und fristgerecht eingereicht worden. Mit Datum 20.11.18 wurde allen OR-Mitgliedern auch das Prüfergebnis im Vorfeld der OR-Sitzung übermittelt.

Die im Kostenplan ausgewiesenen Ausgaben sind zuwendungsfähig.

Der beantragte Betrag in Höhe von 300,00 € entspricht einer Förderhöhe von 47,65 %.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR Mosigkau stimmt dem vorliegenden Antrag zu. Der TSV 1894 Mosigkau e.V. erhält aus dem Produktkonto Sonderzuschüsse Kinder- und Jugendsport 2018 einen Zuschuss in Höhe von 300,00 €.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6.4 Antrag des TSV 1894 Mosigkau e.V. auf Gewährung einer ZuW, hier zur Ausgestaltung der Kinderweihnachtsfeier**

Herr Büttner

Der Antrag des TSV 1894 Mosigkau e.V. auf Förderung aus der Kulturförderrichtlinie, hier für die Ausgestaltung der Weihnachtsfeiern (Kinderfußball und Cheerleader) wurde form- und fristgerecht eingereicht.

Der Antrag musste geändert werden. Dies ist in Absprache mit dem TSV 1894 Mosigkau e.V. erfolgt.

Der Antrag wurde dahingehend geändert, dass nicht zuwendungsfähige Kosten durch zuwendungsfähige Kosten ersetzt wurden.

Die Gesamtkosten betragen nunmehr neu 167,30 €, gefördert werden sollen 50 %. Dies entspricht einem Betrag von 83,65 €.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR Mosigkau stimmt dem geänderten Antrag zu. Der TSV 1894 Mosigkau e.V. erhält eine Zuwendung zur Ausgestaltung der Weihnachtsfeiern in Höhe von 83,65 €.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

#### **6.5 Antrag des Naturbad Mosigkau e.V. auf Gewährung einer ZuW, hier Anteilsfinanzierung zur Erneuerung von 4 Sonnenschirmen inkl. Ständer**

Herr Büttner

Der Antrag des Naturbad Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier zur Ersatzbeschaffung von 4 Sonnenschirmen einschl. Ständern ist form- und fristgerecht eingegangen. Die Unterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen übermittelt worden. Im Nachgang – Datum 20.11.18 – wurde allen OR-Mitgliedern das Prüfergebnis übermittelt.

Die im Antrag ausgewiesenen Ausgaben sind zuwendungsfähig.

Diskussionsbedarf liegt nicht vor.

Der OR Mosigkau beschließt, dem Naturbad Mosigkau e.V. zur Ersatzbeschaffung entsprechend Kulturförderrichtlinie eine Zuwendung in Höhe von 277,90 € zu gewähren. Dies entspricht einer Förderhöhe von 50 %.

#### **Abstimmungsergebnis: 3:0:1**

#### **6.6 Antrag des Vereins der Freien Waldorfschule Dessau e.V. auf Gewährung einer ZuW, hier für Büromaterial und Werbemittel**

Herr Büttner

Allen OR-Mitgliedern wurde form- und fristgerecht der Antrag des Vereins der Freien Waldorfschule Dessau e.V., hier für die Ausstattung mit Büromaterial und Werbemittel mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht.

Das Prüfergebnis des Ref. 07-2 zu o.g. Antrag wurde am 20.11.18 per e-mail nachgereicht. Die im Antrag enthaltenen Kosten sind zuwendungsfähig.

Diskussionsbedarf lag nicht vor.

Der OR Mosigkau beschließt, dem Verein der Freien Waldorfschule Dessau e.V. Mittel in Höhe von 290,00 € aus seinem Budget zur Verfügung zu stellen.

Damit will der OR Mosigkau die Ansiedlung der Freien Waldorfschule e.V. unterstützen. Er begrüßt ausdrücklich die Ertüchtigung des ehemaligen Schulstandortes in Mosigkau.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6.7 Antrag des Vereins der Freien Waldorfschule Dessau e.V. auf Gewährung einer ZuW, hier für die Ausgestaltung von 2 Informationsveranstaltungen in 2018**

Herr Büttner

Allen OR-Mitgliedern wurde form- und fristgerecht der Antrag des Vereins der Freien Waldorfschule Dessau e.V., hier für die Ausgestaltung der beiden Termine der Informationsveranstaltungen übermittelt.

Das Prüfergebnis des Ref. 07-2 zu o.g. Antrag wurde am 20.11.18 per e-mail nachgereicht. Die im Antrag enthaltenen Kosten sind zuwendungsfähig.

Diskussionsbedarf lag nicht vor.

Der OR Mosigkau beschließt, den Verein der Freien Waldorfschule Dessau e.V. eine Zuwendung in Höhe von 195,00 €, dies entspricht einer Förderhöhe von 50 %, zur Verfügung zu stellen.

Aus terminlichen Gründen ist dem Verein der Antrag auf vorzeitigem Maßnahmebeginn gewährt worden.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6.8 Antrag des HV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer ZuW, hier Anteilfinanz. für den Kauf von 2 Bänken**

Herr Büttner

Der Antrag des HV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier zum Kauf von 2 neuen Bänken ist form- und fristgerecht eingereicht worden.

Die Rücksprache mit dem Stadtplanungsamt und mit dem EB Stadtpflegebetrieb hat ergeben, dass der Vorschlag des HV Mosigkau e.V., die Bank „Hohegeiß“ in der Ortslage aufzustellen, neben den gestalterischen Nachteilen funktionelle Nachteile aufweist. Die kompakte Sitzfläche wird schlecht abtrocknen und ist stärker der Witterung ausgesetzt als es Bänke mit Belattung sind. In Mosigkau gibt es keine „ortstypische Bank“. Allerdings verwenden wir in den Grünflächen der Stadt (auch in den Parkanlagen: Schillerpark, Pollingpark) die Bank ERGO 7000 (Vertrieb über die Firma Wetz).

Darüber hinaus sind auch die Orte zum Aufstellen der Bänke mit den zuständigen Fachämtern zu klären.

Aus den vorgenannten Gründen wird der Antrag des HV Mosigkau e.V. zurückgezogen.

## **7 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **7.1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Büttner informiert,

- dass am 06.11.18 der Hochwasserausschuss tagte. Gegenstand war hier u.a. der Wullenbach. Nach derzeitigem Erkenntnisstand ist ein Planfeststellungsverfahren voraussichtlich erforderlich.
- dass am 16.11.18 das Treffen der Ortsbürgermeister und Vorsitzenden der SBB in der Örtlichen Verwaltung Rodleben stattfand. Informiert wurde u.a. über die Prüfaufträge zum Budget 2019 und zur Turnhalle Mosigkau

Herr Heenemann teilt mit,

- dass die Fa. DGL ab 2019 nicht mehr für die Reinigung und den Unterhalt der Gräben zuständig ist. Der UHV Taube Landgraben wird diese Arbeiten selbst ausführen. Die Fa. DGL ist nur noch bis 30.11.2018 auf Dessauer Gebiet tätig. Aufträge werden noch abgearbeitet, sofern noch Zeit vorhanden ist, werden auch noch Gräben in Mosigkau gereinigt.  
Er dankt im Namen des OR stellvertretend Herrn Rathmann, GF DGL für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.
- dass eine Informationsveranstaltung der PositivIdeenwerkstatt am 16.11.18 stattgefunden hat. 12 Personen haben daran teilgenommen. Es ist vorgesehen eine zweite Veranstaltung im Bürgerhaus Mosigkau stattfinden zu lassen.

## 7.2 Informationen der Verwaltung

### Referat 07-2

- Übersicht Alters- und Ehejubiläen Dezember 2018 – kein Eintrag
- aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau – Stand 31.10.2018 – 1.973 Einwohner
- Übersicht Auslastung Budget OR Mosigkau – Stand 22.11.2018 – Übergabe an OBM ist erfolgt
- Umsetzung und Reparatur Dienstfahrrad – Übergabe an OA ist erfolgt

## 7.3 Stellungnahme der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.2 vom 24.09.1018

### **Herr Zabel – Beräumung des Wildwuchses am Graben H 25**

Der Bürger hat eine schriftliche Antwort vom Tiefbauamt erhalten (Schreiben vom 22.11.2018, Postausgang am 23.11.2018).

*Trotz mehrfacher Hinweise durch das Tiefbauamt an den mit der Unterhaltung beauftragten Betrieb hat dieser die Beräumung leider noch nicht umgesetzt. Der zuständige Mitarbeiter wird den Betrieb kurzfristig mit Nachdruck nochmals zur Umsetzung der Arbeiten auffordern und das Ergebnis zeitnah kontrollieren.*

V: Amt 66-1

**WV 21.01.2019**

zu TOP 4 vom 25.06.2018

### **Antrag H. Göricke zu Beschluss Ausbau Mühlenstraße**

Aus Sicht des Tiefbauamtes besteht zu dieser Angelegenheit kein Handlungsbedarf.

zu TOP 8.3 vom 28.05.2018

### **Herr Heenemann – Stand der Pflege und Wartung der Rigolen**

Die Unterhaltung und Pflege der Gräben im Verantwortungsbereich der Abt. Unterhalt des Tiefbauamtes ist inzwischen erfolgt.

zu TOP 7.4 vom 28.05.2018

### **Herr Göricke – Herstellen des Lückenschlusses am Bahnübergang Mosigkau**

Seitens des Tiefbauamtes wird hierzu angestrebt, eine Lösung dieses Problems durch eine Anpassung der Kreuzungsvereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der DB AG zu erreichen. Konkrete Aussagen, ob dies im Rahmen der geplanten Baumaßnahme erbracht werden kann, sind momentan noch nicht möglich, da nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Tiefbauamtes die Ausführungsplanung seitens der DB AG erst im Januar/Februar 2019 erfolgen soll.

zu TOP 4.2 vom 23.10.2017

**Pkt. 8 – Entwässerung und Bordabsenkungen an der Kreuzung E.-Weinert-Straße/Kiebitzweg**

Die Prüfung der Möglichkeiten zur Instandsetzung der vorhandenen Anlagen konnte aufgrund von Kapazitätsgründen seitens des Tiefbauamtes noch nicht abgeschlossen werden.

zu TOP 10.5 vom 29.05.2017

**Herr Göricke – Herstellen der Entwässerung in der Einmündung K.-Barthel-Straße/Chörauer Straße**

Die Anprofilierung der Straße an die Entwässerungsmulde steht noch aus.

**Kontrolle/WV 21.01.2019**

zu TOP 4.4 vom 24.09.2018

**Sachstandsinformation zu Vorschlagsliste Ortschaftsrat Mosigkau für das Haushaltsjahr 2019 (Ausbau Mühlenstraße)**

Der Sachverhalt wurde bereits mit E-Mail vom 22.10.2018 beantwortet.

zu TOP 7.1 vom 24.09.2018

**Herr Büttner – Anbindung des Radweges R 1 von Chörau kommend an Stadt Dessau-Roßlau**

Im Zuge der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes erfolgte die Überprüfung der Notwendigkeit der Errichtung des angefragten straßenbegleitenden Radweges. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Bau eines Radweges innerhalb der Stadtgrenzen von Dessau-Roßlau nicht erforderlich ist. Das vom Stadtrat beschlossene Radverkehrskonzept sieht die Führung des Radverkehrs auf der vorhandenen Fahrbahn vor.

zu TOP 7.2 vom 24.09.2018

**Herr Büttner – Sanierung der Brücke Prödelweg**

Für die Brücke Prödelweg sind im Haushaltsentwurf 2019 unter der Investitionsnummer 541006616000004 finanzielle Mittel veranschlagt. Mit der Planung soll 2019 begonnen werden.

zu TOP 8.3 vom 24.09.2018

**Herr Burkhard/Herr Meier – Sachstand zur Entwässerung Wallburgstraße/Einmündung W.-Weitling-Straße**

Im Bereich der o. g. Straßen kommt es bei Starkregenereignissen immer wieder zu Überflutungen. Diese werden nach übereinstimmenden Angaben von Anliegern und des OR durch Austreten von Wasser (Mischwasser) aus den Schachtabdeckungen des Schmutzwasserkanals verursacht. Bei Starkregenereignissen kommt es zu Fremdwassereinleitungen in den Schmutzwasserkanal, die ein Mehrfaches des normalen Trockenwetterabflusses betragen. Dies hat zur Folge, dass das Schmutzwasserpumpwerk in der Bruchbreite/Wallburgstraße trotz des Abpumpens eines Mehrfachen des Trockenwetterabflusses nicht in der Lage ist, die anfallenden Mischwassermengen abzupumpen. Dadurch kommt es zu einem Rückstau im Schmutzwasserkanal, was dann letztendlich zum Austreten des Mischwassers aus den Schachtabdeckungen führt. Da es sich, wie bereits angeführt, um Mischwasser handelt, ist die Herstellung einer Entwässerungsleitung aus dem Einmündungsbereich Wallburgstraße/Wilhelm-Weitling-Straße in den Wallburggraben zur gezielten Ableitung des

Mischwassers aus der Sicht des Tiefbauamtes aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Eine Lösung des Problems ist nur durch die Umsetzung des Entwässerungskonzeptes bzw. durch investive Maßnahmen der DESWA GmbH (Eigentümer des Schmutzwasserkanals) in einem erheblichen Umfang möglich.

FL: Der OR regt einen VOT an?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 21.01.2019**

zu TOP 8.4 vom 24.09.2018

#### **Frau Szoldrzinski – Sachstand zur Reinigung der Prödelteiche**

Vermutlich zielt diese Frage auf die geplante Entschlammung des Neuen Teiches im Rahmen des für das Jahr 2019 vorgesehenen Teilvorhabens 2 zur Rückhaltung von Oberflächenwasser im Bereich des Libbesdorfer Landgrabens. Diese Maßnahme unterliegt einem bisher noch nicht abgeschlossenen Genehmigungsverfahren. Die derzeit aktuellen Terminketten wurden in der Sitzung des OR vom 22.10.2018 durch das Tiefbauamt (SG Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft, Kleingärten) vorgestellt. Eine Reinigung (Entschlammung) des im Naturschutzgebiet gelegenen Prödelteiches südlich des Neuen Teiches ist von Seiten des Tiefbauamtes nicht vorgesehen.

zu TOP 11.1 vom 25.06.2018

#### **BA Frau Maibaum – Beräumung des Libbesdorfer Landgrabens**

Nach Inaugenscheinnahme des Grabens wurde ein normaler Zustand, der sich nach mehreren Monaten Vegetationsperiode zwangsläufig einstellt, festgestellt. Der Graben wurde in der letzten Unterhaltungsperiode 2017/2018 ordnungsgemäß unterhalten. Der Unterhaltungsbetrieb hat mit seinen Arbeiten pünktlich am 01.10.2018 begonnen. Derzeit werden die großen Hauptgräben in Dessau geräumt. Diese Arbeiten sind Voraussetzung dafür, dass die kleineren Gräben ablaufen können. Es wird eingeschätzt, dass der Libbesdorfer Landgraben im 1. Quartal 2019 unterhalten wird. Eine zusätzliche frühere Unterhaltung ist aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

## **7.4 Stellungnahme des OR zu den Sitzungsterminen 2019**

Herr Büttner verweist auf die Stellungnahme des OR Mosigkau vom 22.11.1018.

1. Der OR Mosigkau bestätigt die Termine der OR-Sitzungen vom 01/2019 bis 06/2019.
2. Der Beginn der Sitzungen des OR Mosigkau auf 16.30 Uhr zu verlegen, wird abgelehnt. Die Mehrheit der OR-Mitglieder ist auswärtig tätig und hatte bereits

in der Vergangenheit schon Schwierigkeiten, den derzeitigen Beginn der jetzigen Sitzungen einzuhalten.

3. Dies gilt im Übrigen auch für arbeitstätige Mosigkauer, so dass diese vor- geschlagene Regelung als nicht besonders bürgerfreundlich einzuschätzen ist.

### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

## **8 Einwohnerfragestunde**

### **8.1 Herr Hensel/Frau Joost**

Bitten um Information zum Stand des Schreibens der BI „Öffnung der Schlosstore“ an den OR Mosigkau?

Herr Büttner

Der OR Mosigkau hat sich an die Kulturstiftung bezüglich eines Termins gewandt. Die Antwort der Kulturstiftung dazu liegt noch nicht vor.

Beabsichtigt ist, dass an dem Gesprächstermin neben der Kulturstiftung auch Vertreter der BI und des OR teilnehmen.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird die BI informiert.

### **8.2 Herr Hensel**

Wann werden die Geschäftsordnung und die Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau veröffentlicht? Ab wann steht das neue KVG zur Verfügung?

Frau Krüger

Nach Beschlussfassung im Stadtrat und mit Inkrafttreten der Änderungen in der Geschäftsordnung und in der Hauptsatzung werden diese im Amtsblatt veröffentlicht.

Darüber hinaus hat der Bürger die Möglichkeit, über das Bürgerinformationsportal – Verwaltung und Politik – Stadt und Bürger – Bürgerservice – Stadtrecht dann in die Hauptsatzung und in die Geschäftsordnung Einsicht zu nehmen.

Das neue KVG mit den beschlossenen Änderungen ist derzeit noch nicht erhältlich. Hier ist das LSA Ansprechpartner.

**FL: Herr H. erhält ein Antwortschreiben**

### **8.3 Herr A. Lütze**

Bittet um Hilfestellung bezüglich Bereitstellung zusätzlicher 240 I LVP-Behälter durch die Fa. Achtert GmbH.

Am 12.9.18 wurde nach der turnusmäßigen Entleerung der drei mir zur Verfügung stehenden 240 I LVP-Behälter ein Behälter eingezogen.

Von der Fa. U. Achtert GmbH wurde dies wie folgt begründet:

Im Zuge des Kataster-Checks 2018 in der Region wurde festgestellt, dass Herr L. eine Tonne besitzt, die nicht der Udo Achtert GmbH gehört. Diese Tonne wurde nun nach der Leerung eingezogen und dem System zurückgeführt. Bitte melden Sie sich

unter der Tel. 034909/82058 und zeigen Sie diesen Einzug bei uns an. Sofern der Bedarf gegeben ist, erhalten Sie von uns eine neue Tonne (Mitteilung vom 12.9.18). Trotz Mitteilung an die Fa. Achtert GmbH ist bis zum heutigen Tag keine neue Tonne bereitgestellt worden.

**FL:** Es handelt sich hier um ein privatrechtl. Anliegen, ein Handeln von Amts wegen ist nicht gegeben. Der Fa. Achtert GmbH wird ein Auszug aus der Niederschrift mit der Bitte um Bearbeitung übermittelt.  
Herr L. wird informiert.

#### 8.4 Herr Thieme, RBB

Informiert über Vorkommen in der OL Mosigkau. So sind im vergangenen Monat Strafanzeigen über Sachbeschädigungen, Wildunfälle und die Beseitigung illegaler Müllablagerungen gestellt worden.

## 9 Anfragen der Ortschaftsräte

keine

## 11 Schließung der Sitzung

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 21.01.2019, 18.00 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau statt.

Dessau-Roßlau, 23.01.19

---

Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer